

IT-Strategie zur mobilen Anbindung von Außendienstmitarbeitern

Tobias Hennies

Technische Hochschule
Mittelhessen

Fachbereich Mathematik,
Naturwissenschaften und
Informatik

Wiesenstraße 14, 35390
Gießen

E-Mail:

toias.hennies@mni.thm.de

Prof. Dr. Harald Ritz

Technische Hochschule
Mittelhessen

Fachbereich Mathematik,
Naturwissenschaften und
Informatik

Wiesenstraße 14, 35390
Gießen

E-Mail:

harald.ritz@mni.thm.de

Dipl.-Math. Ingo Nobbbers

Technische Hochschule
Mittelhessen

Fachbereich Mathematik,
Naturwissenschaften und
Informatik

Wiesenstraße 14, 35390
Gießen

E-Mail:

ingo.nobbbers@mni.thm.de

Kategorie

Bachelorarbeit

Schlüsselwörter

IT-Strategie, KMU, Prozessautomatisierung,
Effizienzsteigerung, IT-Strukturaufbau

Zusammenfassung

Der Trend der Digitalisierung ist mittlerweile zu einem unabdingbaren Erfolgsfaktor im globalen Wettbewerb geworden. Diesem voranschreitenden Trend können sich auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) nicht länger entziehen. Durch neue Informationstechniken (IT) entsteht die Möglichkeit für jeden individuellen Anwendungsfall passende IT-Lösungen zu finden. Diese IT-Lösungen können unter anderem für die Automatisierung von standardisierbaren Prozessen eingesetzt werden. Infolgedessen müssen wiederkehrende Prozesse nicht länger analog und damit händisch ausgeführt werden. Durch das IT gestützte durchführen dieser Prozesse werden Zeitersparnisse generiert, die wiederum dazu führen, dass Mitarbeiter in der gewonnenen Zeit zusätzliche Aufgaben erledigen könne. Somit leistet die Automatisierung von Prozessen einen entscheidenden Beitrag an der Effizienz des Unternehmens und der damit eng verbundenen Wettbewerbsfähigkeit.

Jedoch zeigt die Praxis, dass KMUs große Defizite im Bereich Digitalisierung aufweisen. Es mangelt dabei massiv an IT-Strukturen, Fachkräften und Kompetenzen. Diese Probleme sind zurückzuführen auf die oftmals begrenzten finanziellen Mittel.

Somit entsteht eine Zwickmühle aus dem Zwang an der Digitalisierung teilnehmen zu müssen, um das Unternehmen wettbewerbsfähig zu halten und den nicht vorhandenen finanziellen Mitteln, die ein Aufbau der IT und den dazugehörigen Strukturen schwierig machen.

Um diesen Defiziten und Problematiken entgegenzuwirken und gleichzeitig einen Schritt in Richtung Digitalisierung zu gehen, wird in dieser Arbeit eine IT-Strategie zur mobilen Anbindung von Außendienstmitarbeitern entwickelt.

Das elementare Ziel dieser Strategieentwicklung ist es durch den Einsatz einer mobilen IT-Anbindung des Außendienstes verborgene Effizienzpotenziale zu nutzen und damit einen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit KMU zu leisten. Diese Strategieentwicklung wird unter Berücksichtigung der eben angesprochenen Defizite durchgeführt.

Das methodische Vorgehen der Strategieentwicklung basiert auf den von Johanning vorgegebenen sieben Arbeitsschritten. Dabei wird die aktuelle Situation in KMUs aufgegriffen und als Grundlage zum Aufbau des IT-Projektes „Außendienst“ verwendet. Dabei findet der Aufbau von zwei Bereichen statt. Dies sind zum einen der Aufbau der IT und zum anderen der personelle Strukturaufbau.

Im Ergebnis entsteht eine IT-Strategie die gezielt auf die Anforderungen und Gegebenheiten in KMUs abgestimmt ist. Infolgedessen wird erreicht, dass das Ergebnis für die mobile IT-Anbindung praxisnah ist und ohne grundlegende Veränderungen Anwendung in der Realität finden kann.

Somit hat das IT-Projekt neben dem eigentlichen Ziel der Effizienzsteigerung einen positiven Nebeneffekt. Dieser liegt in dem Endgegenwirken der genannten Defizite und Problematiken.